

# Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Autor(en): **Wyss, O.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **136 (1956)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

*Vorstand:* Präsident: Prof. Dr. F. Gaßmann, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Guyot, Neuenburg; Sekretär: J. C. Thams, Locarno-Monti.

*Mitgliederbestand* am 31. Dezember 1955: 82 Mitglieder, wovon 67 der S.N.G. angehören.

*Jahresversammlung:* Anlässlich der Jahresversammlung der S.N.G. in Pruntrut vom 24. bis 26. September 1955.

*Publikationen:* Die Vorträge, die an der Jahresversammlung 1955 gehalten wurden, sind veröffentlicht in den «Verhandlungen der S.N.G.» 1955, S. 111 bis 120. Der Präsident: Prof. Dr. F. Gaßmann

## 9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

*Vorstand:* Präsident: Prof. O. Wyss, Zürich; Vizepräsident: Prof. W. Hadorn, Bern; Aktuar: Prof. K. Bernhard, Basel. Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. J. A. Baumann, Genf; PD Dr. G. Hemmeler, Lausanne.

*Delegierter in den Senat der S.N.G.:* Prof. A. Fonio, Chur.

*Mitgliederzahl* am 1. Oktober 1956: 189.

*Tätigkeit:* Jahresversammlung anlässlich der Tagung der S.N.G. in Basel vom 22.–24. September 1956. Einzelvorträge: 1. U. A. Corti und M. Dietiker (Zürich): Demonstration eines Schlafkontrollgerätes. 2. U. A. Corti und M. Dietiker (Zürich): Über die kurzzeitigen Gewichtsschwankungen des Menschen. 3. J. Kopp (Ebikon): Neue biologische Experimente auf Bodenreizzonen. 4. F. H. Schwarzenbach (Bern): Untersuchungen über einen mikrobiologisch nachweisbaren Serumfaktor bei Hepatitis epidemica. – *Symposium* gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Vererbungsforschung, über *Probleme der Gonadenentwicklung und Genetische Sexualität*: 1. A. Jost (Paris): L'étude physiologique de la différenciation embryonnaire du sexe et l'interprétation de diverses anomalies sexuelles. 2. A. Prader (Zürich): Die Klinik der Gonadendysgenese und der testikulären Feminisierung. 3. C. Overzier (Mainz): Zur Deutung des Erscheinungsbildes bei Störungen der Gonadenanlage. 4. Mathilde Danon (Rehovoth, Israel): Diagnostic chromosomique du sexe dans l'espèce humaine et sa valeur théorique et clinique.

*Angemeldete Diskussionsvoten:* 1. L. A. M. Stolte (Nijmegen): Diagnostic results of the sex chromatin study by routine vaginal smears, in cases of primary amenorrhea, nanism and dubious sex. 2. P. J. Carpentier (Nijmegen): Nachweis des Sex-Chromatin im routinemäßig gewonnenen vaginalen, im urethralen und im buccalen Ausstrich präparat. 3. R. Wenner und A. Hauser (Basel): Kasuistischer Beitrag zu den chromosomal nicht eindeutig abgeklärten Fällen von Gonadendysgenese. 4. R. E. Siebenmann (Zürich): Hodenmorphologie und chromosomales

Geschlecht beim Klinefelter-Syndrom. 5. W. Taillard und A. Prader (Zürich): Zur Genetik der testikulären Feminisierung.

An der Diskussion haben sich außerdem beteiligt: Blanc (Genf), H. R. Wiedemann (Krefeld), G. Wolf-Heidegger (Basel).

*Publikationen:* Verhandlungen der Tagung vom 24.–26. September 1955 in Pruntrut, erschienen in Schweiz. Med. Wschr. 86, Nr. 15 (1956).

Der Präsident: *O. Wyss*

## 10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Die Jahresversammlung unserer Gesellschaft pro 1955 wurde in Verbindung mit der 135. Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 25. September in Pruntrut abgehalten. An der wissenschaftlichen Sitzung wurden vier Vorträge gehalten, die im «Bulletin» referiert sind.

Im Berichtsjahr verlor unsere Gesellschaft durch den Tod die Herren Dr. E. von Mandach und Dr. B. Milt. Ausgetreten sind die Herren Professoren O. Tschumi, K. Müly und W. H. Schopfer. Eingetreten sind fünf Mitglieder. Es sind dies die Herren Dr. med. Walter Huesch (Zürich), Prof. Dr. Kiichi Numazawa (Nagoya, Japan), Dr. med. et Dr. ès sc. Albert Voß (Genf), Dr. phil. Franz Caspar (Hamburg-Niendorf) und Dr. phil. F. Hasler (Burgdorf).

Damit zählt unsere Gesellschaft 78 Mitglieder, darunter drei Ehrenmitglieder.

Im August dieses Jahres wurde der 32. Jahrgang des «Bulletins» herausgegeben. Er enthält neben dem administrativen Teil die Referate über die in Pruntrut gehaltenen Vorträge, den Nekrolog für Dr. Paul Wirz sowie fünf Originalarbeiten.

Durch die Erhöhung des Bundesbeitrages an die S.N.G. und deren Sektionen um 50 000 Fr. gewährte uns der Zentralvorstand einen um 1000 Fr. erhöhten Beitrag, nämlich 3000 Fr. an die Drucklegung des «Bulletins». Der Vorstand spricht den eidgenössischen Behörden und Räten sowie dem Zentralpräsidenten der S.N.G., Herrn Prof. Dr. J. de Beaumont, für diese finanzielle Unterstützung und das Verständnis für unsere Gesellschaft den besten Dank aus. Ferner erhielt unsere Gesellschaft 2000 Fr. als Bundesbeitrag für die Reise unseres Vertreters, Herrn Prof. A. Bühler, an den internationalen Anthropologen- und Ethnologen-Kongreß in Philadelphia. Dem Vorsteher des Departements des Innern, Herrn Bundesrat Dr. Ph. Etter, und dem Bundesrat danken wir sehr für diesen Beitrag.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir auch Herrn Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, der unsere Gesellschaft im Senat der S.N.G. vertreten und in der gewohnten vorzüglichen Weise unser «Bulletin» redigiert hat.

Basel, den 20. September 1956.

Der Präsident: Prof. Dr. *Roland Bay*, Basel